

GR-150



DE | Betriebsanleitung

PL | Instrukcja Obsługi

GR-150



DE | Betriebsanleitung



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Inhalt

1	Sicherheit	3
1.1	Sicherheitshinweise.....	3
1.2	Sicherheitskennzeichnung	3
1.3	Definition Fachpersonal/ Sachkundiger	3
1.4	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	4
1.5	Schutzausrüstung.....	4
1.6	Unfallschutz	4
1.7	Funktions- und Sichtprüfung	4
1.7.1	Mechanik.....	4
2	Allgemeines	5
2.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	5
2.2	Technische Daten	5
3	Einstellung und Bedienung	6
3.1	Einstellungen	6
3.2	Bedienung	7
3.2.1	Zubehör Koppelstange (KS-GR 150).....	9
4	Wartung und Pflege.....	10
4.1	Wartung	10
4.1.1	Mechanik.....	10
4.2	Reparaturen	11
5	Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen.....	11

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

1 Sicherheit

1.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!


Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.




Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

1.2 Sicherheitskennzeichnung

WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Quetschgefahr der Hände.	29040221	30 x 30 mm
		29040220	50 x 50 mm
		29040107	80 x 80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665	Ø 30 mm
		29040666	Ø 50 mm
		29041049	Ø 80 mm

1.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

1.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen **nur** Geräte **mit Handgriffen manuell** geführt werden.
Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!

1.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

1.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- **Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!**
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Geräte einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- **Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen!**
Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → UNFALLGEFAHR!

1.7 Funktions- und Sichtprüfung

1.7.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2 Allgemeines

2.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz



Beim Einbau von Bordsteinen ist nach DIN18318 zwingend eine geschalte Rückenstütze vorgeschrieben.

Das Gerät *Gleitschalung Rückenstütze GR-150* ist auf alle gängigen Bordsteinabmessungen einstellbar. Kugelgelagerte Rollen erlauben das Verschieben des Gerätes *GR 150* mit wenig Kraftaufwand. Über 2 Exzenterhebel lässt sich das Schalblech lösen und wieder in Schalstellung bringen.

DIN18318 schreibt auch die Verdichtung des Betons vor: dafür ist der mitgelieferte *Stampfer* zu benutzen.

Optional erhältlich:

- Koppelstange für Rückenstütze KS-GR 150 (41000241).
Mit dieser Koppelstange lassen sich zwei oder mehr Rückenstützen zusammenkoppeln und damit abschalen.



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich verboten!

Die Tragfähigkeit (WLL) und Nennweiten/Greifbereiche des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind strengstens untersagt:

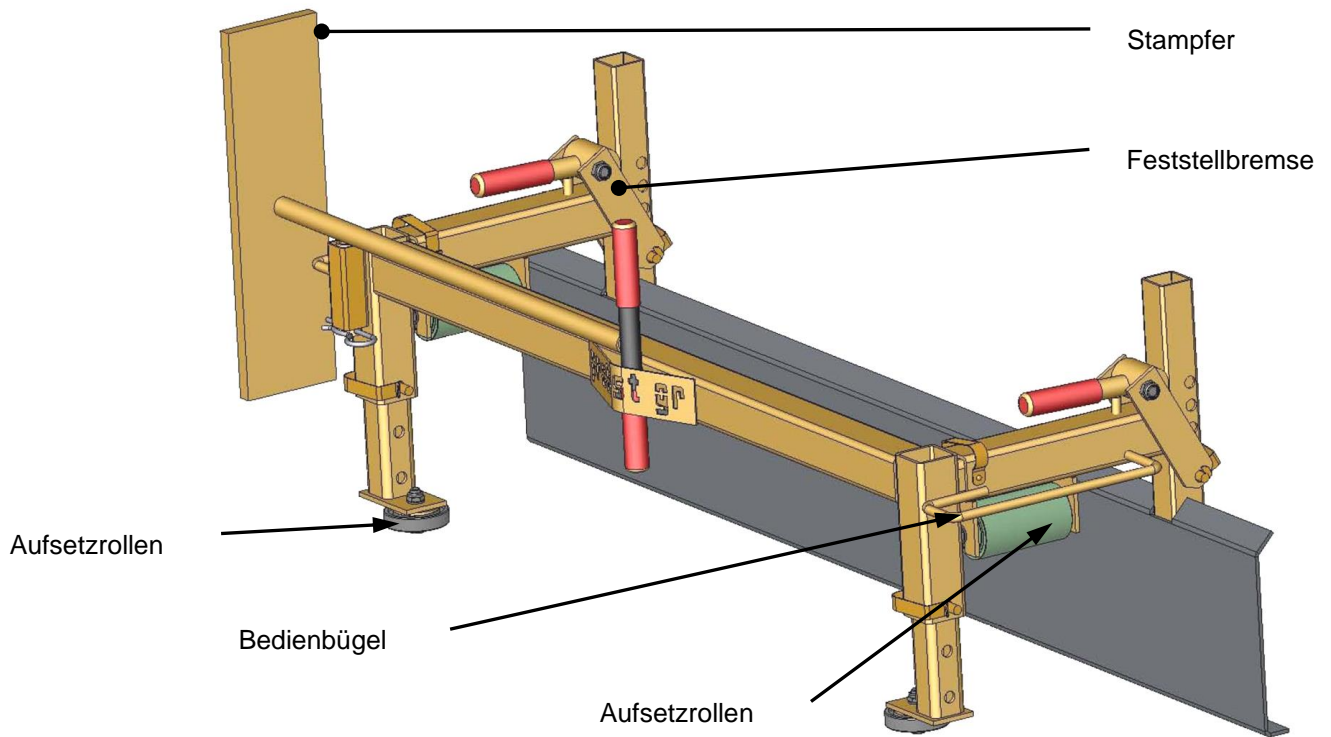
- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an das Gerät.

2.2 Technische Daten

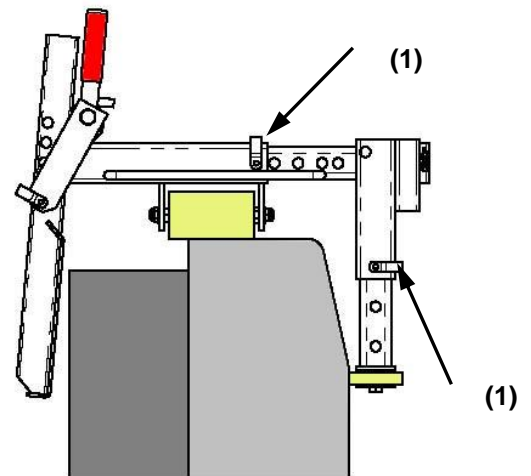
Die genauen technischen Daten (wie z.B. Tragfähigkeit, Eigengewicht, etc.) sind dem Typenschild zu entnehmen.

3 Einstellung und Bedienung

3.1 Einstellungen

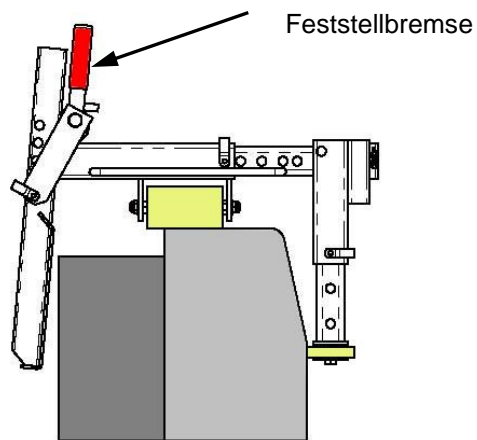


- Das Gerät GR-150 auf Bordstein aufsetzen.
- Die entsprechenden Federstecker (1) am Gerät GR150 entfernen und Rollenhöhe auf die Bordsteinabmessungen einstellen.
- Federstecker (1) am Gerät wieder einstecken u. sichern.

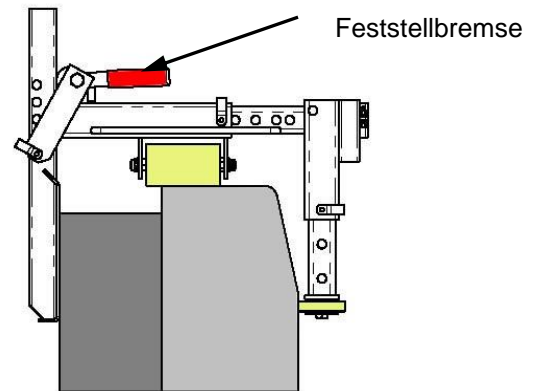


Vorsicht bei der Einstellung des Greifbereiches. **Verletzungsgefahr der Hände!**

3.2 Bedienung



Feststellbremse in senkrechter Position zum Verschieben des Gerätes GR150 auf dem Bordstein

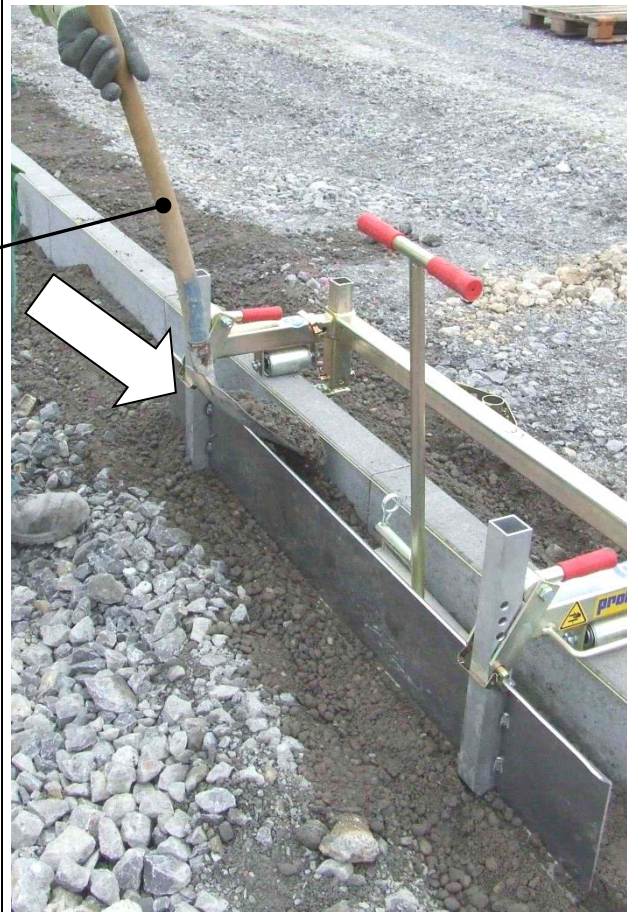


Feststellbremse in waagrechter Position zum Befüllen der Rückstütze mit Beton.



- Beton mit Schaufel zwischen Bordstein und Rückenstütze einfüllen →

Schaufel

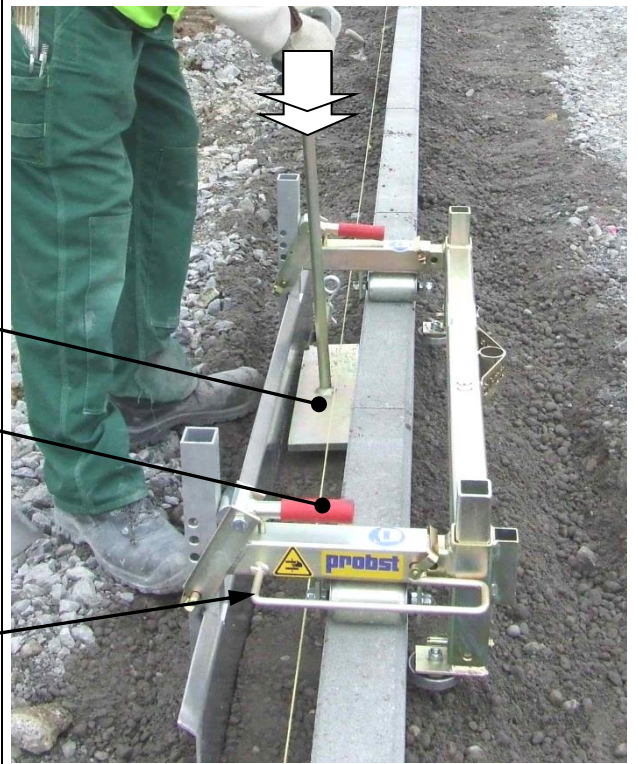


- Beton mit *Stampfer* verdichten und dann erst wieder Beton auffüllen (u. wieder verdichten bis Betonfüllhöhe erreicht ist). →
- Dann *Feststellbremse* lösen, Gerät *GR150* durch Schieben an den *Bedienbügel* entsprechend auf dem Bordstein verschieben und Gerät *GR150* durch *Feststellbremse* wieder arretieren.

Stampfer

Feststellbremse

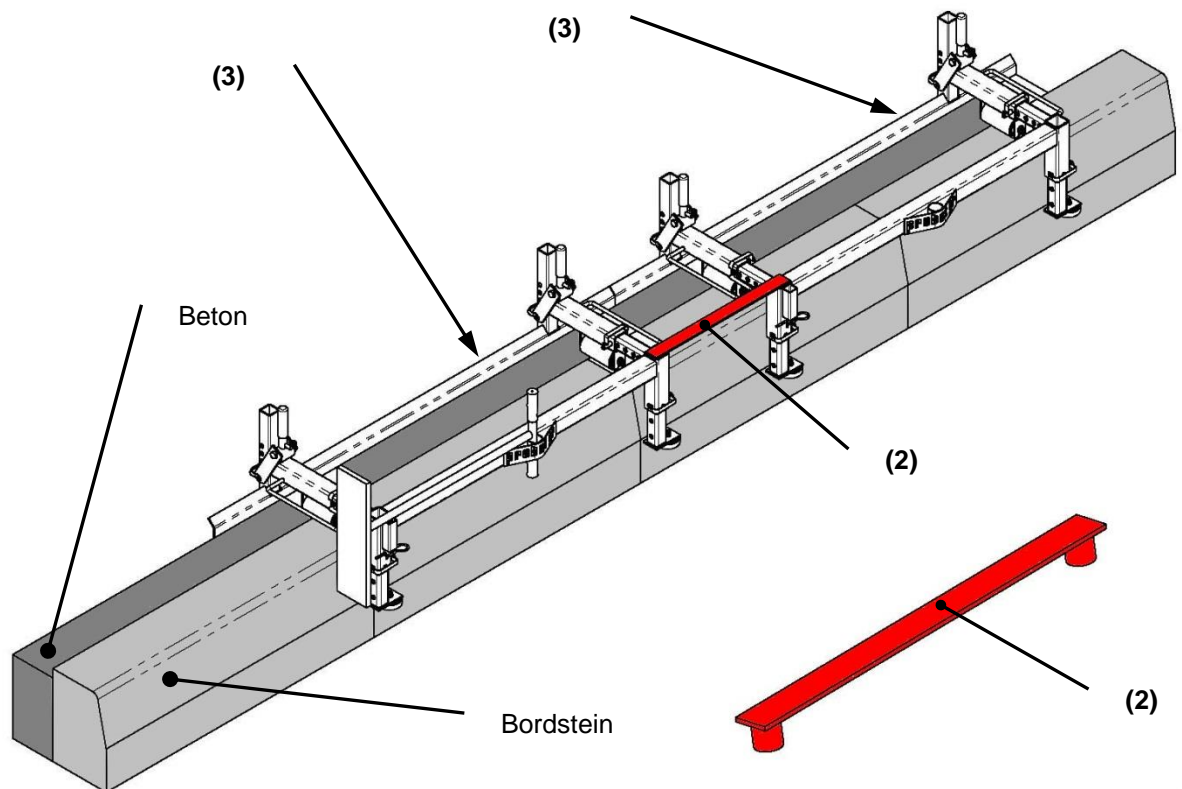
Bedienbügel



3.2.1 Zubehör Koppelstange (KS-GR 150)

Koppelstange für Rückenstütze KS-GR 150 (41000241).

Mit dieser Koppelstange (2) lassen sich zwei oder mehr Rückenstützen (3) zusammenkoppeln und damit abschalen.



03 S.

4 Wartung und Pflege

4.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.

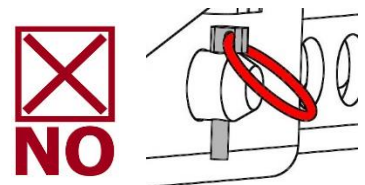
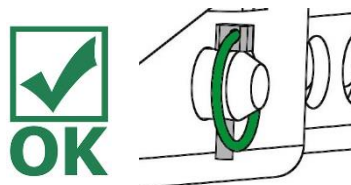


Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

4.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder, Ketten auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Alle vorhandenen Gleitführungen, Zahnstangen, Gelenke von beweglichen Bauteilen oder Maschinenbaukomponenten sind zur Reduzierung von Verschleiß und für optimale Bewegungsabläufe einzufetten/ zu schmieren (empfohlenes Schmierfett: <i>Mobilgrease HXP 462</i>). Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



4.2 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

5 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyceln vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!

GR-150



PL | Instrukcja Obsługi

Spis treści

1	Bezpieczeństwo	3
1.2	Znaki bezpieczeństwa	3
1.4	Środki bezpieczeństwa osobistego	3
1.5	Wyposażenie ochronne	4
1.6	Ochrona przed nieszczęśliwym wypadkiem.....	4
1.7	Kontrola działania i wzrokowa	4
1.7.1	Informacje ogólne	4
2	Informacje ogólne	5
2.1	Stosowanie zgodnie z przeznaczeniem	5
2.2	Dane techniczne.....	5
3	Regulacja i obsługa	5
3.1	nastawy	5
3.2	eksploatacja	7
3.2.1	Akcesoria do drążków łączących (KS-GR 150)	9
4	Konserwacja i utrzymanie	10
4.1	Konserwacja	10
4.1.1	Mechanicy	10
4.2	Naprawy	11
5	Utylizacja / recykling sprzętu i maszyn	11

Zastrzegamy sobie prawo do wprowadzania zmian w informacjach i ilustracjach zawartych w instrukcji obsługi.

1 Bezpieczeństwo

1.1 Wskazówki bezpieczeństwa



Niebezpieczeństwo dla życia!

Oznacza niebezpieczeństwo. W przypadku, gdy nie będzie unikane, następstwem może być śmierć lub ciężkie zranienie.



Sytuacja niebezpieczna!

Oznacza sytuację niebezpieczną. W przypadku, gdy nie będzie unikana, następstwem mogą być ciężkie zranienia lub szkody materialne.



Zakaz!

Oznacza zakaz. W przypadku nieprzestrzegania następstwem mogą być śmierć, ciężkie zranienie lub szkody materialne.



Ważne informacje lub przydatne porady użytkownika

1.2 Znaki bezpieczeństwa

ZNAKI OSTRZEGAWCZE

Symbol	Znaczenie	Nr zam.	Wielkość
	Niebezpieczeństwo zgniecenia rąk.	29040221	30 x 30 mm
		29040220	50 x 50 mm
		29040107	80 x 80 mm

ZNAKI NAKAZU

Symbol	Znaczenie	Nr zam.	Wielkość
	Każdy operator musi przeczytać i zrozumieć instrukcję obsługi dla urządzenia i zawarte w niej przepisy bezpieczeństwa.	29040665	Ø30 mm
		29040666	Ø50 mm
		29041049	Ø 80 mm

1.3 Definicja personelu fachowego / osoby wykwalifikowanej

Prace instalacyjne, konserwacyjne i naprawy urządzenia mogą być wykonywane wyłącznie przez fachowy personel lub osobę wykwalifikowaną w danej dziedzinie!

Personel fachowy lub osoby wykwalifikowane muszą dysponować niezbędną wiedzą zawodową z następujących dziedzin, o ile odnoszą się one do tego urządzenia:

- mechanika
- hydraulika
- pneumatyka
- elektryka

1.4 Środki bezpieczeństwa osobistego



- Każdy operator musi przeczytać i zrozumieć instrukcję obsługi dla urządzenia i zawarte w niej przepisy bezpieczeństwa.
- Urządzenie i wszystkie urządzenia nadrzędne, w/dó których urządzenie jest zamontowane, mogą być użytkowane wyłącznie przez osoby wykwalifikowane i posiadające odpowiednie pozwolenie.



- Tylko maszyny posiadające uchwyty mogą być obsługiwane ręcznie.
W przeciwnym razie istnieje niebezpieczeństwo zranienia rąk!

1.5 Wyposażenie ochronne

Zgodnie z wymaganiami w zakresie bezpieczeństwa wyposażenie ochronne składa się z:

- odzieży ochronnej
- rękawic ochronnych
- butów ochronnych

1.6 Ochrona przed nieszczęśliwym wypadkiem



- Zabezpieczyć miejsce pracy dla osób nieupoważnionych, zwłaszcza dzieci, na dużej powierzchni.
- **Uwaga podczas burzy z piorunami - zagrożenie piorunem!**
W zależności od intensywności burzy, w razie potrzeby należy przerwać pracę z urządzeniem.



- Odpowiednio oświetlić obszar roboczy.
- **Należy uważać na mokre, zamrożone, oblodzone i brudne materiały budowlane! Istnieje niebezpieczeństwo wysunięcia się materiału chwytającego. → NIEBEZPIECZEŃSTWO WYPADKU!!**

1.7 Kontrola działania i wzrokowa

1.7.1 Informacje ogólne



- Przed każdym użyciem urządzenie należy sprawdzić pod kątem działania i stanu.
- Konserwację, smarowanie i usuwanie awarii wolno przeprowadzać wyłącznie przy odłączonym urządzeniu!



- W przypadku usterek dotyczących bezpieczeństwa urządzenie może być ponownie użytkowane dopiero po całkowitym usunięciu usterki.
- W przypadku pojawienia się rys na elementach nośnych urządzenie należy bezzwłocznie wyłączyć z użytkowania.



- Instrukcja obsługi urządzenia musi być w każdej chwili dostępna w miejscu użytkowania.
- Zabrania się usuwania tabliczki znamionowej umieszczonej na urządzeniu.
- Nieczytelne tabliczki informacyjne (takie jak znaki zakazu i ostrzegawcze) należy wymienić.

2 Informacje ogólne

2.1 Stosowanie zgodnie z przeznaczeniem



W przypadku montażu krawężników norma DIN18318 stanowi, że konieczne jest zastosowanie formowanego wspornika pleców.

Urządzenie GR 150 można dostosować do wszystkich popularnych wymiarów krawężnika.

Roleki z łożyskami kulkowymi umożliwiają przemieszczanie GR 150 przy niewielkim nakładzie siły.

Płytę szalunkową można poluzować i ponownie ustawić w pozycji szalunkowej za pomocą 2 dźwigni mimośrodowych.

Norma DIN18318 nakazuje również zagęszczenie betonu: w tym celu należy zastosować dostarczony ubijak.

Opcjonalnie dostępne:

- Pręt łączący KS-GR 150 (41000241).
Za pomocą tego drążka sprzęgającego można łączyć ze sobą dwa lub więcej oparc, a tym samym je zasłaniać.



- Urządzenie może być wykorzystywane wyłącznie do zgodnych z przeznaczeniem zastosowań opisanych w niniejszej instrukcji obsługi zgodnie z obowiązującymi przepisami bezpieczeństwa oraz odpowiednimi postanowieniami deklaracji zgodności.
- Każde inne zastosowanie traktowane jest jako niezgodne z przeznaczeniem i jest **zabronione!**
- Należy dodatkowo przestrzegać obowiązujących w miejscu zastosowania ustawowych przepisów bezpieczeństwa i higieny pracy.



Przed każdym użyciem urządzenia użytkownik musi upewnić się, że:

- urządzenie nadaje się do danego zastosowania, jest sprawne oraz że dany ładunek można podnosić za pomocą tego urządzenia.

W razie wątpliwości skontaktować się przed zastosowaniem z producentem.



DZIAŁANIA NIEDOZWOLONE:

Samowolne przeróbki urządzenia lub stosowanie samodzielnie wykonanych urządzeń dodatkowych stanowi zagrożenie dla zdrowia oraz życia i z tego powodu jest zasadniczo zabronione!!

Nie przekraczać **udźwigu (WLL)** i **szerokości znamionowej/zakresu uchwytu** urządzenia.

Wszelki niedozwolony transport przy pomocy tego urządzenia jest zakazany:

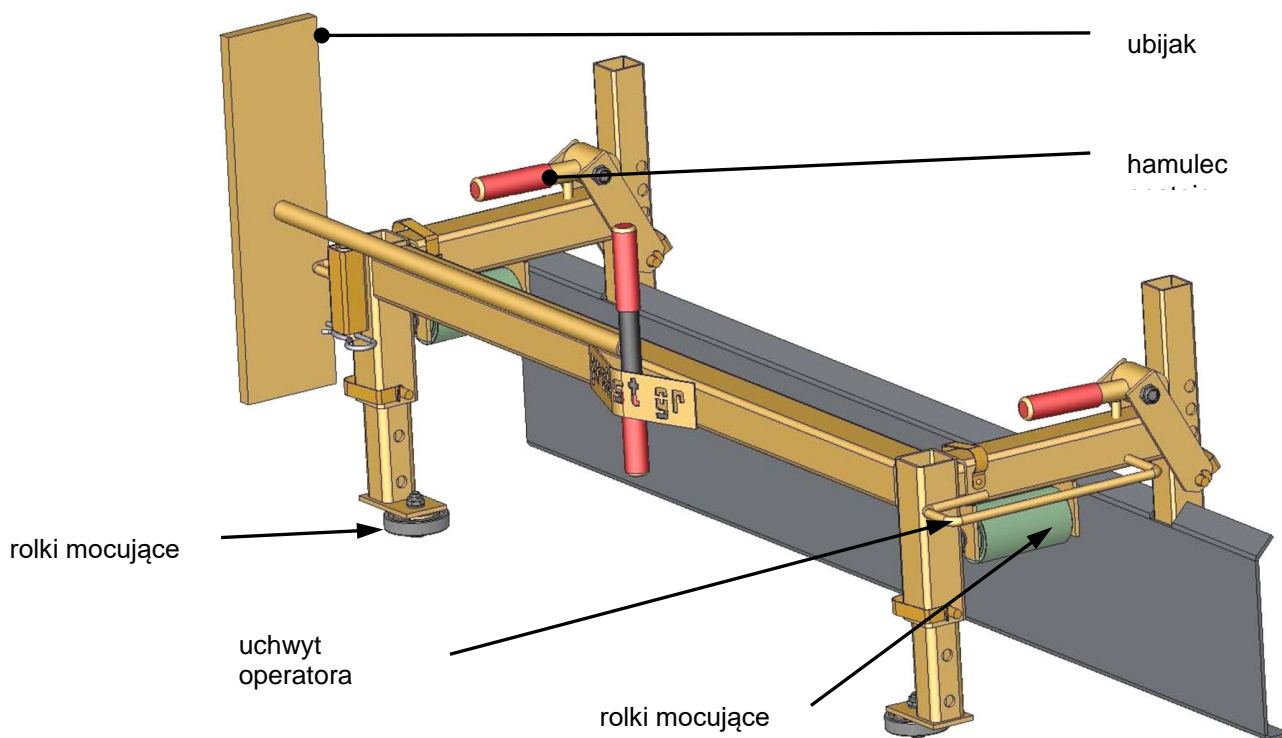
- Transport ludzi i zwierząt.
- Transport innych ładunków i materiałów niż opisane w niniejszej instrukcji.
- Zawieszanie na urządzeniu ładunków za pomocą lin, łańcuchów itp

2.2 Dane techniczne

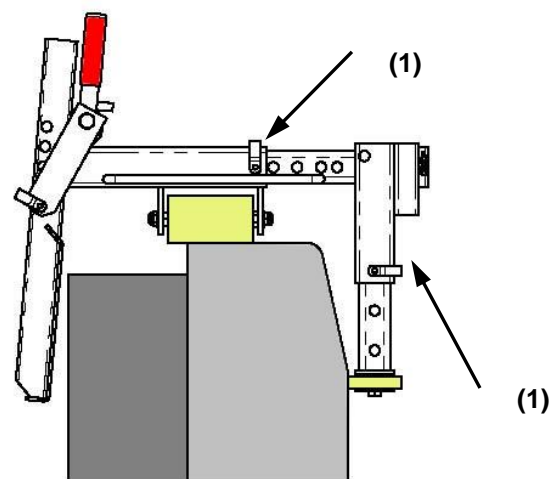
Dokładne dane techniczne (takie jak nośność, ciężar własny itp.) znajdują się na tabliczce znamionowej.

3 Regulacja i obsługa

3.1 nastawy

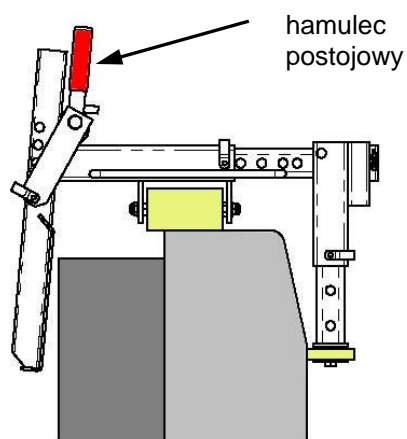


- Umieść GR150 na krawężniku.
- Wyjąć odpowiednie sworznie sprężynowe (1) z GR150 i dostosować wysokość rolki do wymiarów krawężnika.
- Ponownie włożyć zawleczkę sprężynową (1) do urządzenia i zabezpieczyć.

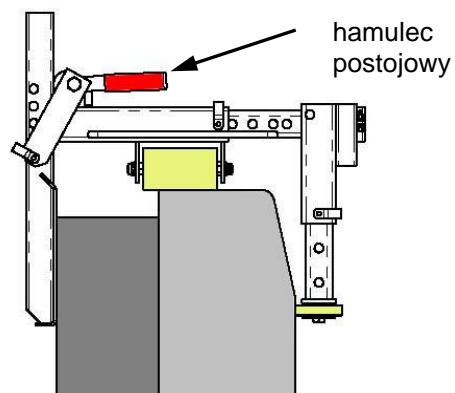


Należy zachować ostrożność przy ustawianiu zakresu zacisku. **Niebezpieczeństwo zranienia rąk!**

3.2 eksploatacja



Hamulec postojowy w pozycji pionowej do przemieszczania GR150 na krawężniku.

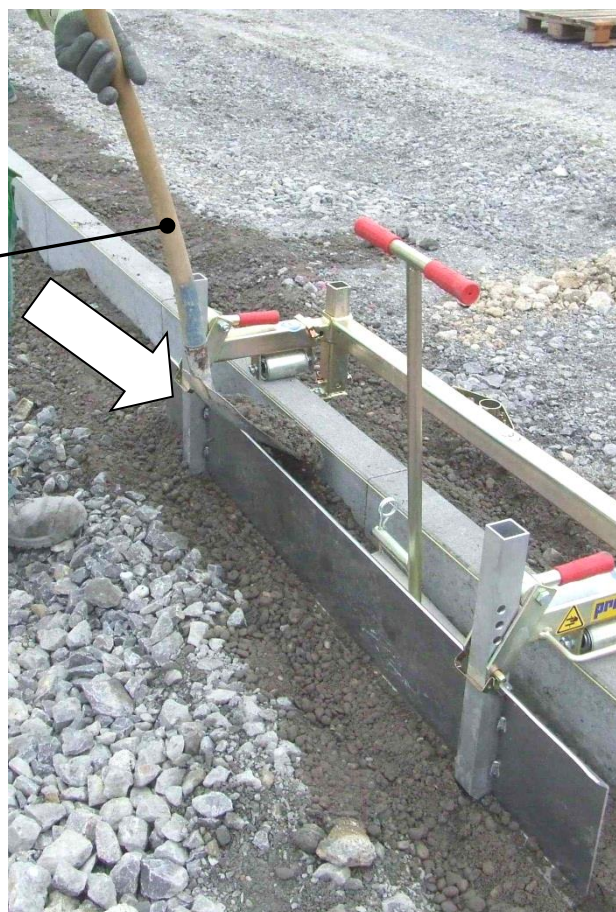


Hamulec postojowy w pozycji poziomej do wypełniania oparcia betonem.



- Zalewanie betonu łopata między Brodseinem a oparciem →

łopata



- Zagęścić beton *ubijakiem* i dopiero potem ponownie napełnić betonem (i ponownie zagęścić aż do osiągnięcia poziomu wypełnienia betonem). →
- Następnie zwolnić *hamulec postojowy*, przesunąć *GR150* na krawężniku, naciskając *wsporniki obsługowe* i zablokować *GR150*, naciskając *hamulec postojowy*.

ubijak

hamulec postojowy

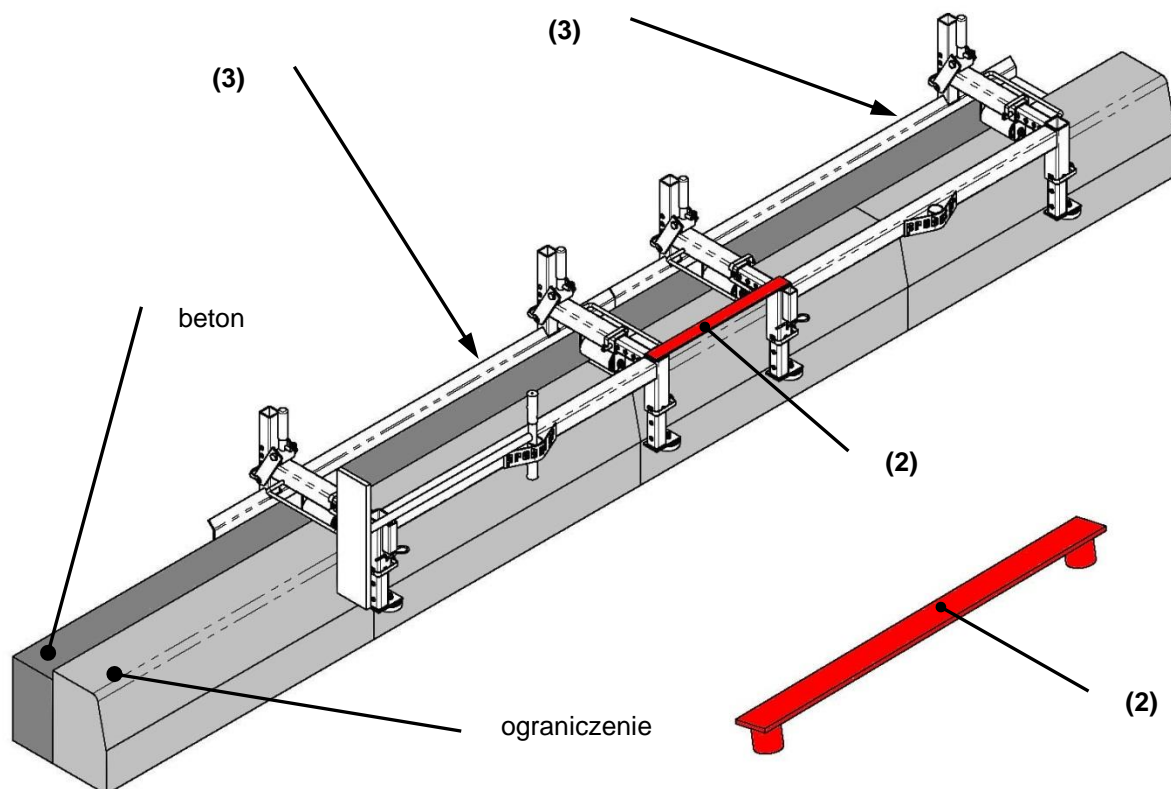
uchwyt operatora



3.2.1 Akcesoria do drążków łączących (KS-GR 150)

Sprzęgło do oparcia KS-GR 150 (41000241).

Ten pręt sprzęgający (2) może być użyty do połączenia dwóch lub więcej oparc (3) razem w celu utworzenia szalunku.



03 S.

4 Konserwacja i utrzymanie

4.1 Konserwacja



W celu zagwarantowania bezawaryjnej pracy i długiego okresu użytkowania urządzenia konieczne jest przeprowadzanie wymienionych w tabeli prac konserwacyjnych po upływie podanych okresów. Dozwolone jest stosowanie **wyłącznie oryginalnych części zamiennych**, w przeciwnym razie gwarancja traci ważność.

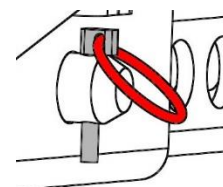
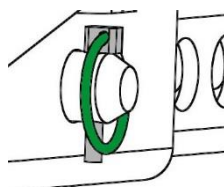


Wszystkie prace mogą być wykonywane tylko przy wyłączonym urządzeniu!

4.1.1 Mechanicy

TERMIN NA KONSERWACJĘ	Prace do wykonania
Wstępna kontrola po 25 godzinach pracy	<ul style="list-style-type: none"> Sprawdzić lub ponownie dokręcić wszystkie śruby mocujące (może to zrobić tylko wykwalifikowana osoba).
Co 50 godzin pracy	<ul style="list-style-type: none"> Dokręcić wszystkie śruby mocujące (upewnić się, że śruby są dokręcane zgodnie z obowiązującymi momentami dokręcania odpowiednich klas wytrzymałości). Sprawdzić wszystkie istniejące elementy bezpiecznikowe (np. składane sworznie dzielone) pod kątem prawidłowego działania i wymienić uszkodzone elementy bezpiecznikowe. →1) Sprawdzić wszystkie przeguby, prowadnice, sworznie i koła zębate, łańcuchy pod kątem prawidłowego działania, w razie potrzeby wyregulować lub wymienić. Sprawdzić szczęki chwytaka (jeśli są) pod kątem zużycia i wyczyścić, w razie potrzeby wymienić. Wszystkie istniejące prowadnice ślizgowe, stojaki zębate, przeguby części ruchomych lub elementów maszyny muszą być nasmarowane/ nasmarowane w celu zmniejszenia zużycia i zapewnienia optymalnego ruchu (zalecany smar: <i>Mobilgrease HXP 462</i>). Nasmarować wszystkie smarowniczki (jeśli są) smarowniczką.
Co najmniej 1x w roku (skrócenie czasu między testami w przypadku trudnych warunków pracy)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrola wszystkich elementów zawieszenia, a także śrub i uchwytów. Kontrola pęknięć, zużycia, korozji i bezpieczeństwa funkcjonowania przez eksperta.

1)



4.2 Naprawy



- Napraw urządzenia mogą dokonywać jedynie osoby posiadające niezbędną wiedzę i umiejętności.
- Przed ponownym uruchomieniem należy zlecić osobie wykwalifikowanej przeprowadzenie gruntownej kontroli.

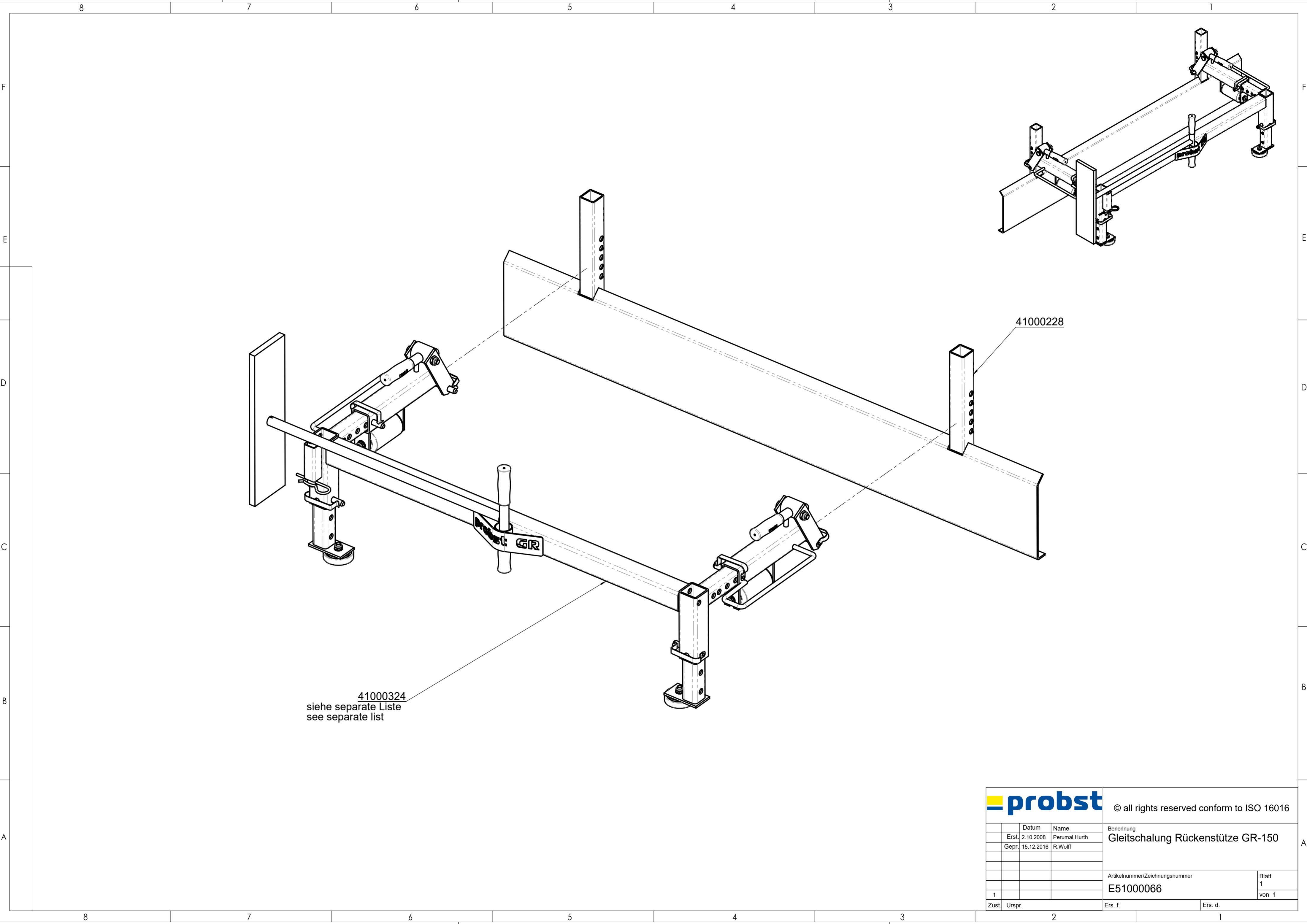
5 Utylizacja / recykling sprzętu i maszyn



Produkt może być wycofany z eksploatacji i przygotowany do utylizacji / recyklingu wyłącznie przez wykwalifikowany personel. Odpowiednio istniejące pojedyncze **komponenty** (jak np. metale, tworzywa sztuczne, ciecze, baterie / akumulatory itp.) **należy utylizować / poddawać recyklingowi zgodnie z obowiązującymi** w danym kraju przepisami i zasadami utylizacji!



Produkt nie może być wyrzucany do odpadów domowych!



41000324
siehe separate Liste
see separate list

41000228



© all rights reserved conform to ISO 16016

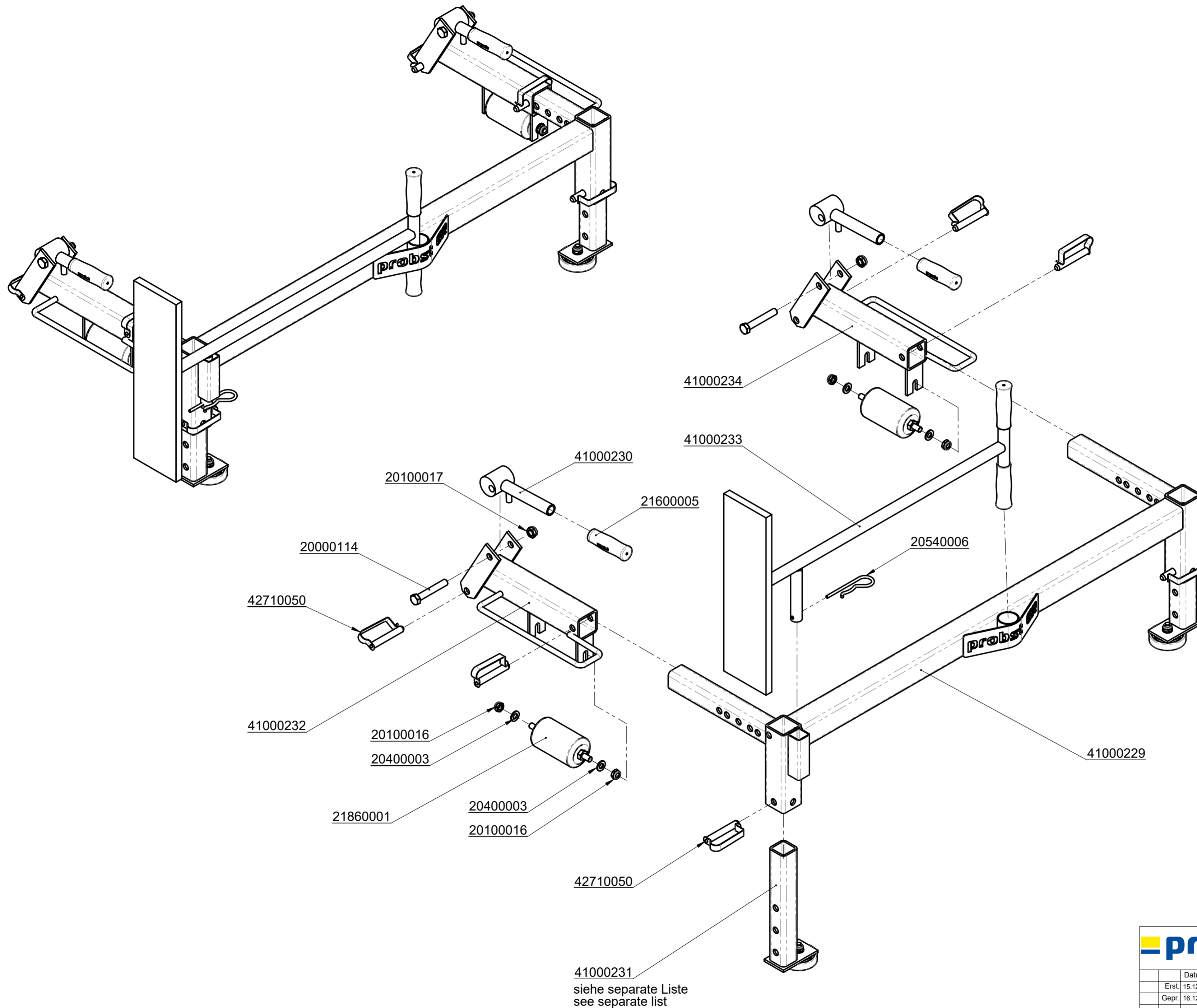
	Datum	Name
Erst.	2.10.2008	Perumal.Hurth
Gepr.	15.12.2016	R.Wolff

Benennung
Gleitschalung Rückenstütze GR-150

Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
1			

Artikelnummer/Zeichnungsnummer
E51000066

Blatt
1
von 1



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
		Benennung	
Erst.		R. Wolff	
Gepr.		I. Krasnikov	
Datum		Name	
15.12.2016		R. Wolff	
16.12.2016		I. Krasnikov	
Zust.		Ers. f.	
Urspr.		Ers. d.	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt	
E41000324		1	
		von 1	

8

7

6

5

4

3

2

1

F

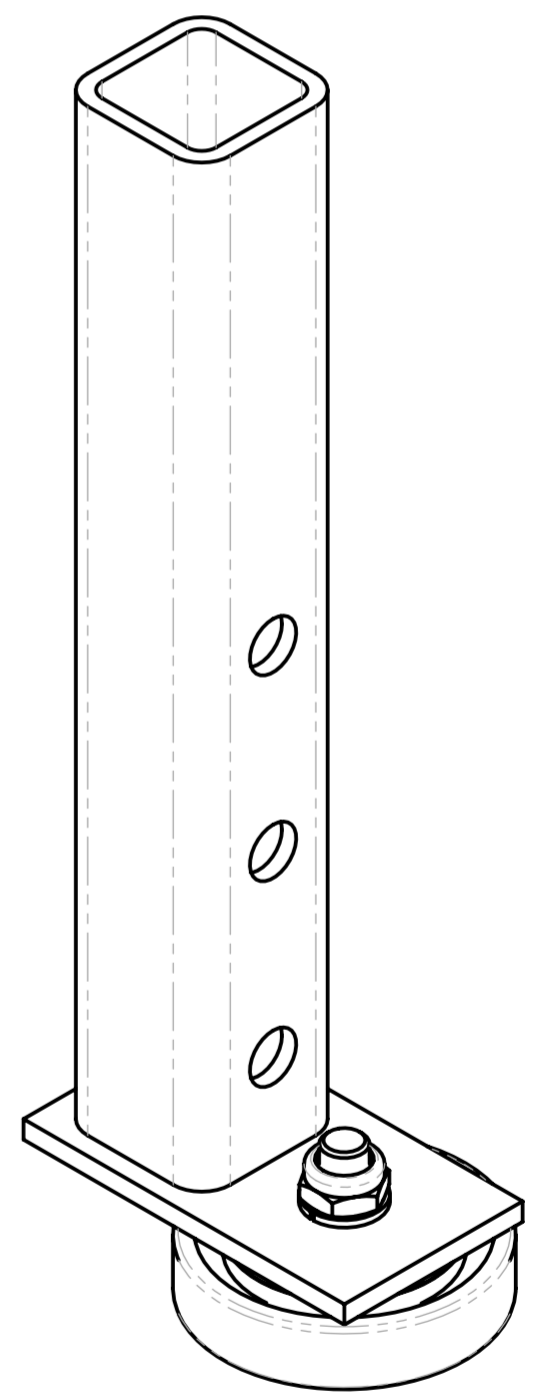
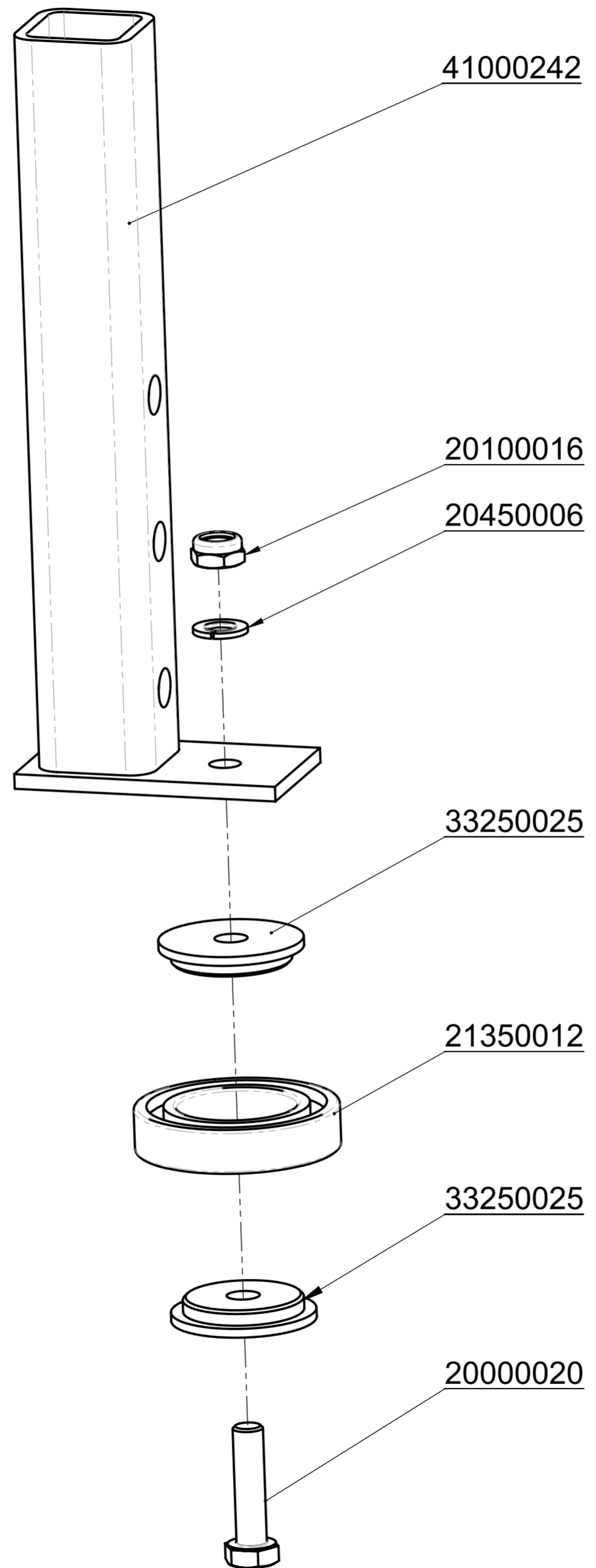
E

D

C

B

A



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
Erst.	6.10.2008	Perumal.Hurth	Gegenlager verz. GR 150
Gepr.	16.12.2016	I.Krasnikov	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E41000231
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
			Blatt 1 von 1

8

7

6

5

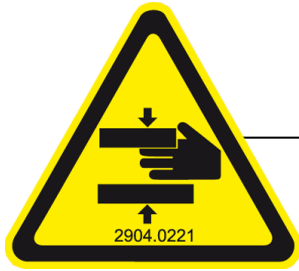
4

3

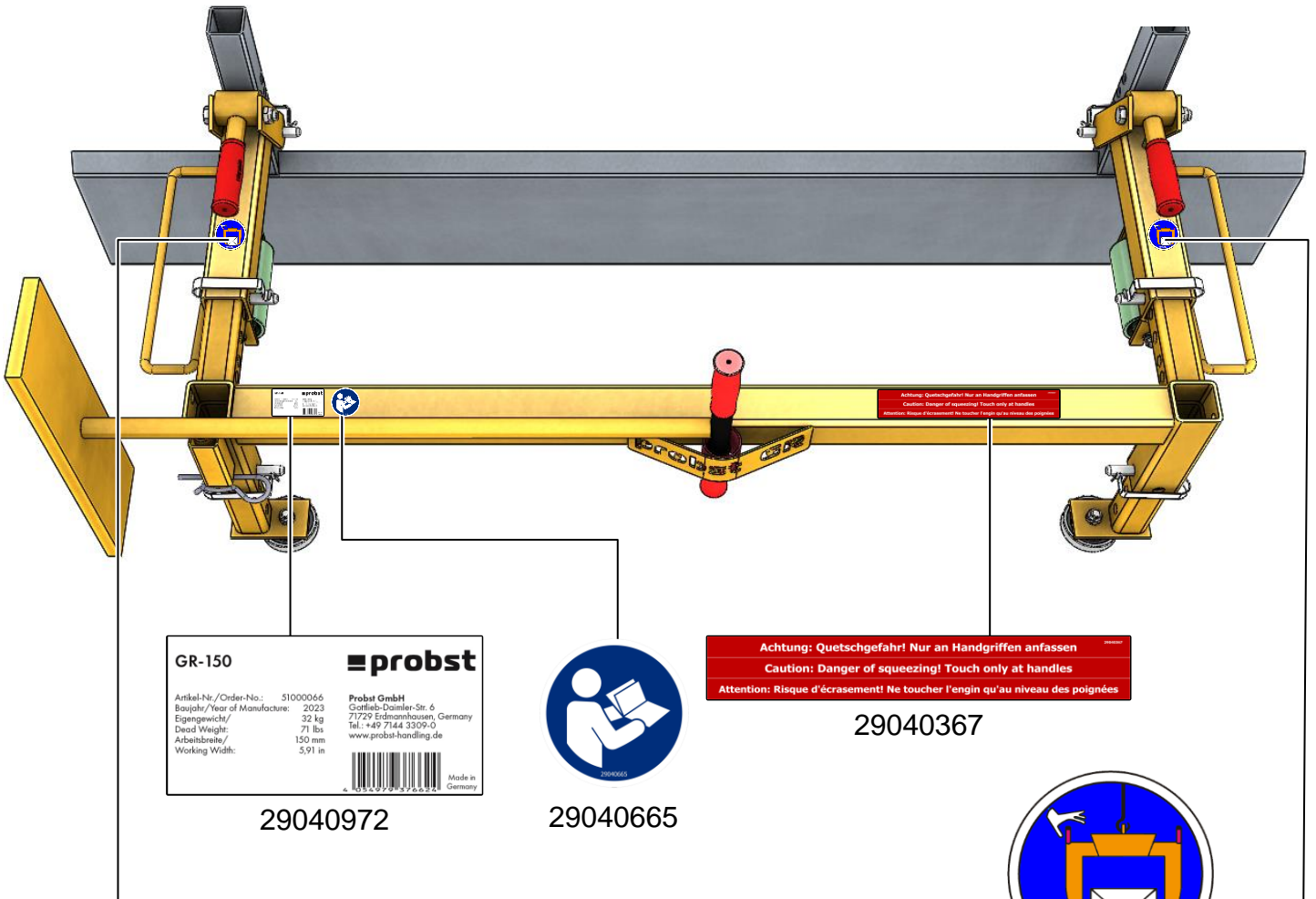
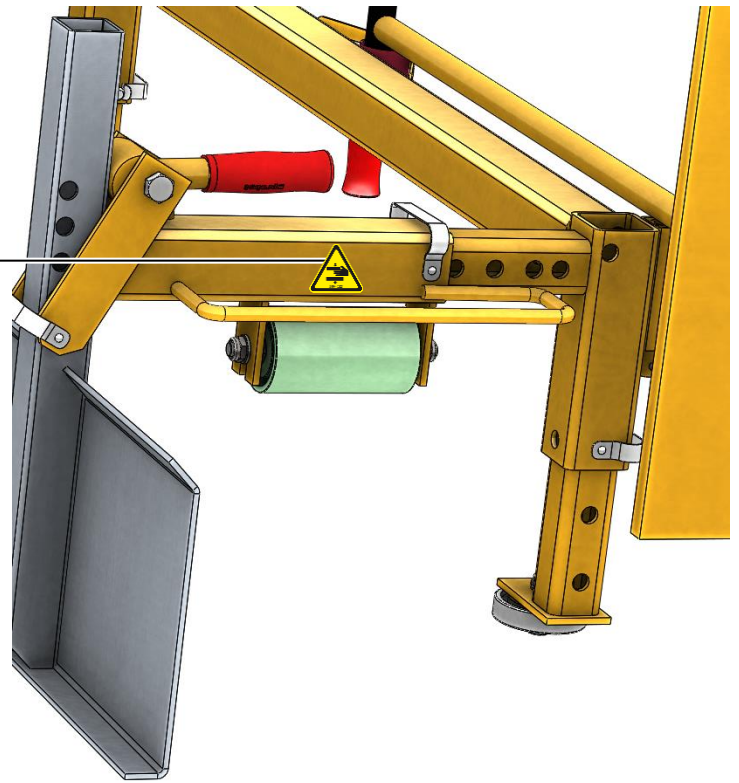
2

1

A



29040221
Auf beiden Seiten /
on both sides



GR-150

Ankell-Nr./Order-No.: 51000066
 Baujahr/Year of Manufacture: 2023
 Eigengewicht/Dead Weight: 32 kg / 71 lbs
 Arbeitsbreite/Working Width: 150 mm / 5,91 in

Probst GmbH
 Gottlieb-Daimler-Str. 6
 71729 Erdmannhausen, Germany
 Tel.: +49 7144 3309-0
 www.probst-handling.de

Made in Germany

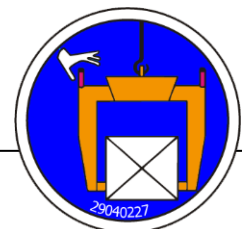
29040972



29040665

Achtung: Quetschgefahr! Nur an Handgriffen anfassen
Caution: Danger of squeezing! Touch only at handles
Attention: Risque d'écrasement! Ne toucher l'engin qu'au niveau des poignées

29040367



29040227